



<https://blz.li/3v60>

EDV-BEREICH: KGS NUTZT UNTERRICHTSAUSFALL FÜR WARTUNGS- UND KONZEPTARBEITEN

Veröffentlicht am 16.04.2020 um 11:41 von Redaktion LeineBlitz

Während der Schulschließung hatten die Lehrkräfte der ERS, welche die EDV-Systeme der Schule betreuen, alle Hände voll zu tun. . "Wir haben unter anderem 24 nagelneue Rechner mit SSD- Festplatten sowie 24 neue Mäuse und Tastaturen in einem Computerraum installiert sowie die Anzahl im anderen Computerraum von 19 auf 28 erhöht", gibt Dennis Kubin, Fachbereichsleiter MINT an der Ernst-Reuter-Schule (ERS) und zuständig für Neue Medien bekannt. Durch die Schulschließung habe man die Gelegenheit gehabt in Ruhe diese Wartungsarbeiten durchzuführen, was im normalen Unterrichtsalltag kaum möglich ist. So wurde unter anderem auch die Softwareverteilung für alle Klassenraumrechner angepasst, denn jeder allgemeine

Unterrichtsraum an der ERS hat auch einen Rechner sowie eine digitale Tafel. Zum Verantwortungsbereich des schulischen Administratoren-Teams gehört aber nicht nur die Verwaltung der Hardware, sondern auch das schulische Netzwerk IServ, welches gerade in dieser Zeit sehr intensiv zur Kommunikation und zum Austausch von Daten genutzt wird. Zusammen mit dem flächendeckenden WLAN sowie aktuell zwei IPad-Klassen und einem IPad-Koffer wird damit das Aufgabenfeld des schulischen Administratorenteams komplettiert. Eine Besonderheit seit dem 1. Halbjahr ist der neu eingerichtete und künftig ständig weiterzuentwickelnde Makerspace. Diese Art von offener Werkstatt, in der Bastlerträume wahr werden, gehört zu den jüngsten Projekten an der ERS. Unter Federführung des Fachbereichs MINT, der sich auf die Fahne geschrieben hat, die Fächer besser zu verknüpfen und anwendungsbezogener zu arbeiten, wurden drei 3D-Drucker angeschafft, die zur Zeit noch in einem Nebenraum provisorisch zu finden sind. Zu Testzwecken und um sie optimal einzustellen wurden die Drucker in der Corona-Zeit sogar mit nach Hause genommen und liefern Ergebnisse für einige Physik-Experimente. Um spezielle Einsätze für bewässerte Pflanzgefäße zu konstruieren wurden Prototypen gedruckt, die in späteren Projekten der Schule genutzt werden sollen. Ein weiterer wichtiger Arbeitsschritt in der unterrichtsfreien Zeit war die Arbeit am schulischen Medienbildungskonzept, welches wir aber an anderer Stelle vorstellen werden.

